

In Dresden ist die Puppenspielerfamilie Apel eine feste Größe. Die Apels spielten mit Marionetten des 18. Jahrhunderts Texte aus dem 17. Jahrhundert. Sie griffen hochaktuelle Themen auf wie die Dreyfus-Affäre, den Hauptmann von Köpenick oder den Boxeraufstand in China und sie waren Pioniere des Kinos. Das Apel'sche Puppentheater gastierte in den gutbürgerlichen Theatersälen der Dresdner Altstadt genauso wie in den Wirtshäusern der Arbeiterviertel. Vom Erzgebirge über das Elbtal führte ihr Weg durch ganz Europa bis Finnland, Rumänien und Italien. Das erste Theater, das nach dem Zweiten Weltkrieg im zerstörten Dresden seine Pforten öffnete, gehörte einem Apel. Vom ersten Apel, dem Glasbläser Albert (1847-1905), der sich 1870 in die Theatergehilfin Amalie Mosch (1844-1914) und in eine damals bereits 150 Jahre alte Theatertradition verliebte, bis 1952 war es eine stetige Erfolgsgeschichte, dann kamen die Spielverbote in der DDR ...



Ort für Aufführungen. Und eine Probebühne erlaubt nicht nur neugierige Blicke hinter die Kulissen, sondern verführt auch jung und alt dazu, sich selbst in der Rolle der Puppenspieler und Theatermacher auszuprobieren.

Manche der bis zu 220 Jahre alten Marionetten in der Ausstellung sind einst vor Kurfürsten aufgetreten, andere vor Volkskammerpräsidenten. Gewöhnlich aber saß das Volk selbst vor der Bühne, heulte, tobte und klatschte, wenn auf der Holzoper große Tragödien, Komödien, aktuelle Räuberpistolen oder wohlbekannte Märchen gespielt wurden. Die Ausstellung zeigt Figuren aus den verschiedenen Zweigen der Familie: Ritter, Räuber und Wildschützen, Märchenfiguren, Kasper, Chinesen, Tänzer, Varieté- und Verwandlungsfiguren, Theaterzettel, Textbücher und Requisiten, sowie historische Szenenbilder. Ein Jahrmarktszelt ist der authentische

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung
Jägerhof – Köpckestraße 1 – 01097 Dresden

Straßenbahn / Tram Neustädter Markt Linie 4, 8, 9, Carolaplatz Linie 3, 7, 8

Öffnungszeiten / Opening Hours
Täglich 10 bis 18 Uhr, außer Montag / daily 10 a. m. to 6 p. m., except Mondays

Eintritt / Admission
3 EUR, ermäßigt 2 EUR, Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren frei
Gruppe (ab 10 Personen) 2,50 EUR pro Person, Anmeldung erforderlich
weitere Ermäßigung auf Anfrage
3 EUR, reduced fee 2 EUR, children and young people under 17 years: free admission
groups (10 or more) 2,50 EUR per Person, Registration necessary

Information und Anmeldung von Führungen /
Information and reservation of guided tours
Tel.: +49 - (0)351 - 4914 2000
Fax.: +49 - (0)351 - 4914 2001
besucherservice@skd.museum
www.skd.museum

27. Mai 2011 bis Frühjahr 2012



STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

Die Apels

eine Dresdner Puppenspielerfamilie zwischen Kaiserreich und DDR





1



2



4

- 1 Heinrich Apel junior (1895-1975)
- 2 Walter (1882-1947) und Helene Apel-Böttger (1877-1961) mit Hexe, Gretel und Hänsel
- 3 Frau, Marionette von Albert Apel, 2. Hälfte 19. Jh.
- 4 Rokoko-Tanzpaar von Franz Lorgie, um 1790
- 5 Teufel von Franz Lorgie, um 1800, und Adolf Preiske, 2. Hälfte 19. Jh.
- 6, 7, 8 Metamorphose: Kellner – Kunstreiterin – Geiger, Albert Apel um 1900
- 9 Lorgie-Kasper, um 1790

5

Titel Heinrich Apel mit Familie und Gehilfen vor seinem Theaterzelt, Sommer 1899

Fotos: Frank Höhler, Carl Schröder und Archiv Puppentheatersammlung



6



7



8



Apels
Santoches- u. Marionetten-Theater.



Heute
Faust
ars Reise durch die H



Stoche- und
Marionetten-
Hefte:
tofe
Zgräfin am 2
PERSONEN:
Preise der Plätze:
Familie Ap